



VS

**Überdruckventil
Rp 3/4" - Rp 1"**

VS

Überdruckventil

Inhalt

Beschreibung	2
Eigenschaften	2
Funktionsweise und Anwendung	3
Technische Daten	4
Durchflußkapazität	5
Bestell-Information	5
Normen und Zulassungen	5

Beschreibung

Das Ventil Typ VS ist ein Überdruckventil, das temporären Druckanstieg in Gasfeuerungsanlagen reduziert. Schließen automatischer Ventile oder nicht dicht schließende Regler können einen Druckanstieg hervorrufen. Durch Abblasen des Überdrucks in eine Entlastungsleitung ermöglicht das VS-Ventil eine ordnungsgemäße Funktion des Systems.

Eigenschaften

Die Ventile bestehen aus Aluminium-Druckguss.

Sie besitzen eine einstellbare Feder zur präzisen Einstellung des Entlastungsdruckes vor Ort.

Die Rohranschlüsse entsprechen Gruppe 2.

Die VS-Ventile sind für hohe Durchflussmengen ausgelegt.

Geeignet für die Verwendung mit Luft und nicht aggressiven Gasen der Familien 1, 2 und 3 (EN 437). Sonderausführungen für aggressive Gase - wie Biogas oder Kokereigas - sind frei von NE-Metallen und mit Gummitteilen aus FKM (J-Ausführung) ausgestattet.

Beidseitig ausgestattet mit Druckmesspunkten in der Einlasskammer zum Anschließen von Manometern, Druckschaltern oder anderen Geräten.

Alle Bauteile sind entsprechend den mechanischen, chemischen und thermischen Belastungen in typischen Anwendungen ausgelegt. Effektive Imprägnierung und Oberflächenbehandlung gewährleisten die mechanische Belastbarkeit, Dichtungseigenschaften und Korrosionsbeständigkeit der Bauteile.

Die Ventile sind zu 100% geprüft und besitzen volle Gewährleistung.

Funktionsweise und Anwendung

Bei einem Überdruckventil wirkt der Eingangsdruck auf einer Seite einer Membran, während auf der anderen Seite eine Feder vorhanden ist. Die Membran ist mit der Scheibe verbunden: Wenn die Kraft des Einlassdrucks die Federkraft übersteigt, dann bewegt sich die Membran und die Scheibe öffnet sich, wodurch Gas in die Entlastungsleitung strömen kann. Nach dem Abblasen des Druckstoßes sinkt der Einlassdruck und die Scheibe schließt wieder. Der Entlastungsdruck kann an der Feder eingestellt werden.

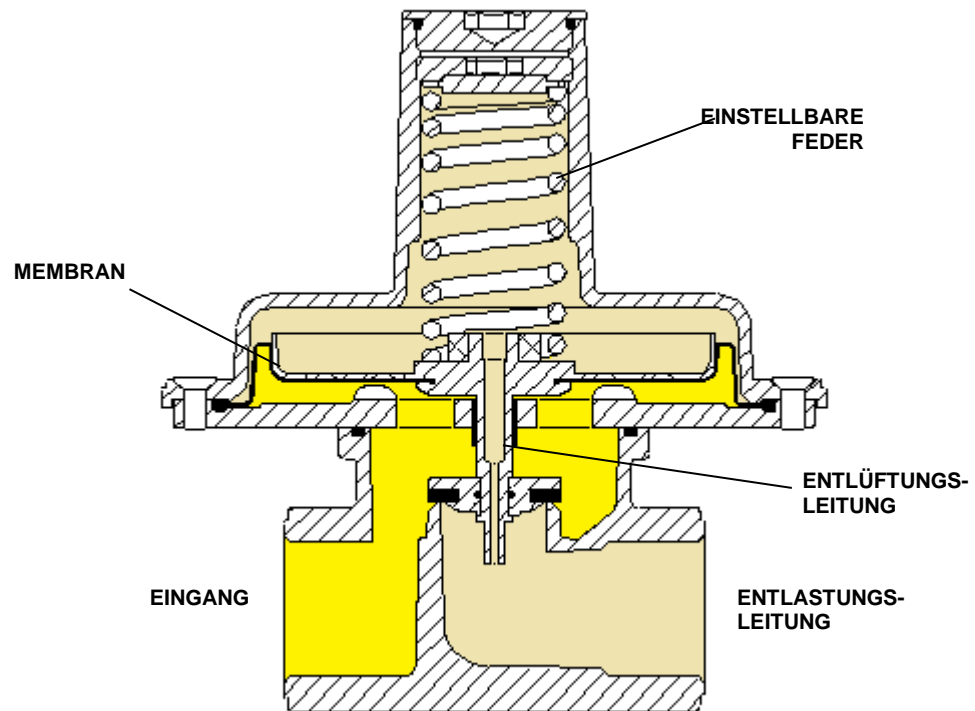


Abb.1

Dieses Gerät wird normalerweise in Gasstraßen, Industrieanwendungen und Gasfeuerungsanlagen installiert.

Abbildung 2 zeigt beispielhaft eine Installation in Verbindung mit anderen Elektrogas Geräten.

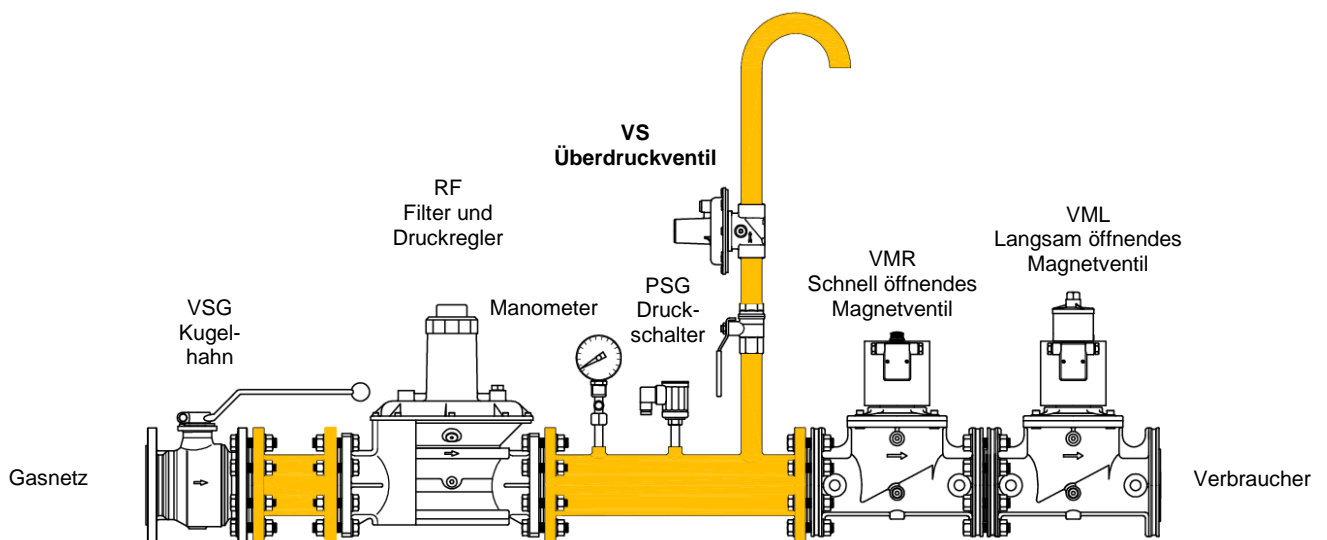


Abb.2

Technische Daten

Tab. 1

Anschlüsse	Innengewinde ISO 7-1	Rp3/4" oder Rp1"			
Umgebungs-temperatur	-20°C ... +60°C				
Eingangs- / Entlastungsdruck	Eingangsdruck:	max 3 bar			
	Federfarbe	Neutral	Orange	Blau	Schwarz
	Entlastungsdruck (mbar)	45 - 150	85 - 190	150 - 450	400 - 1200
Ablass-Kapazität	siehe Diagramm				
Installation	Waagrecht (mit Einstellfeder senkrecht nach oben) oder senkrecht in Leitung.				
Gastyp	Luft, Erdgas, Stadtgas, Flüssiggas (gasförmig) der Familien 1,2,3 (EN437).				
	Sonderausführung für biologisch erzeugtes Methan und Kokereigas auf Anfrage.				
Gewicht	1.3 Kg				
Materialien in Gaskontakt	Aluminumlegierung Messing Edelstahl Platinierter Stahl Polyamid Anaerober Klebstoff Nitril (NBR) Fluorelastomer (FPM) Polytetrafluoräthylen (PTFE)				

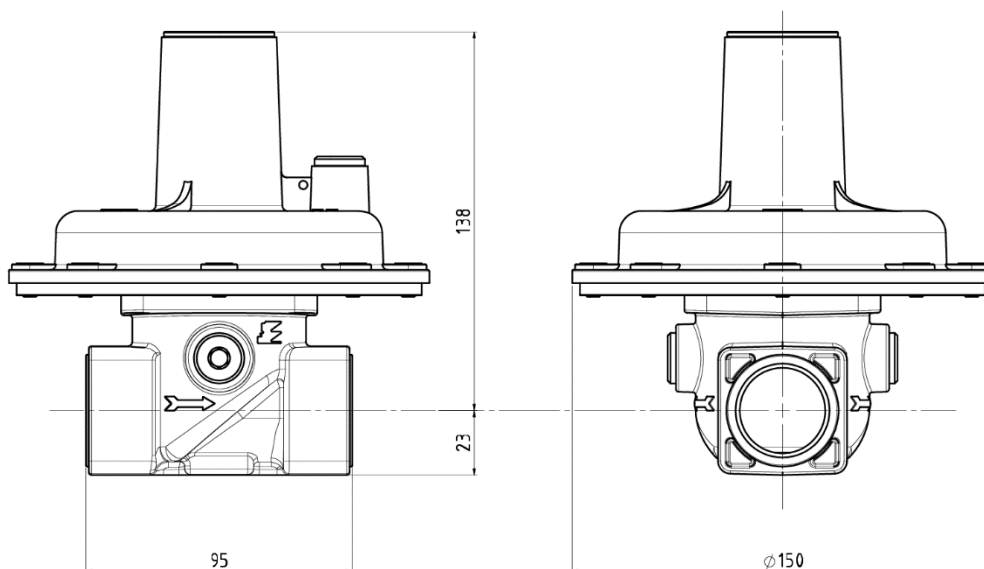
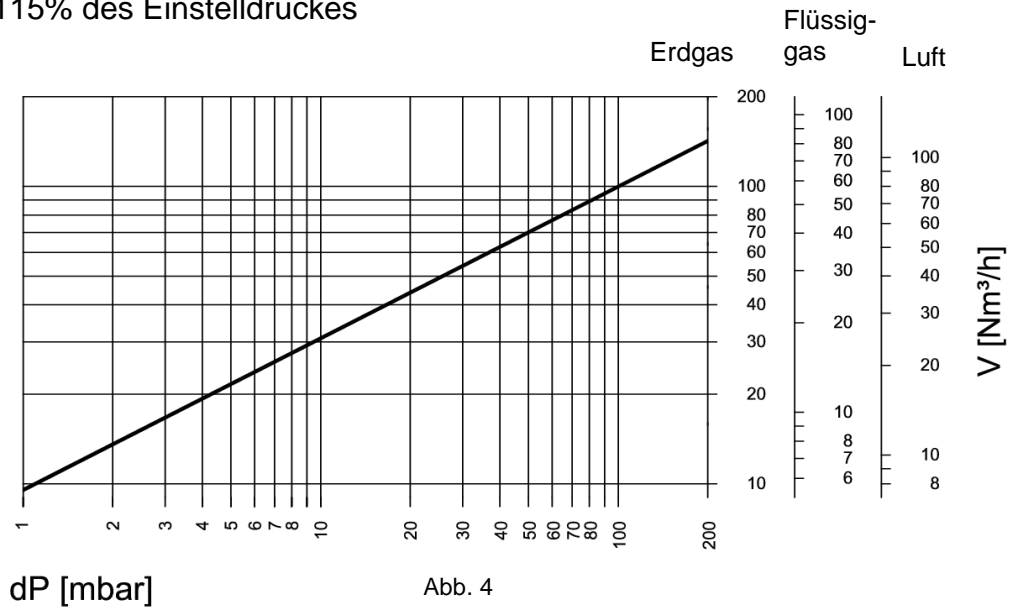


Abb.3

Durchflußkapazität

mit Eingangsdruck 115% des Einstelldruckes



Bestell-Information

Abb. 2

	VS	3	B	.	-
Ventiltyp	VS = Überdruckventil				
Anschlüsse	2 = Rp 3/4" 3 = Rp 1"				
Entlastungsdruckbereich	A1 50-150 mbar A2 85-190 mbar B 150-450 mbar C 400-1200 mbar				
Spezielle Ausführung	- Standard .J = Version für Bio- und Kokereigas				

Normen und Zulassungen

Die Ventile entsprechen der Europäischen Richtlinie für Druckgeräte 2014/68 / EU.
Die Zertifizierung ist beantragt.

Das Qualitätssicherungssystem ist zertifiziert nach UNI EN ISO 9001 und die Überwachung wird von der ausstellenden Organisation Kiwa Cermet Italia Spa, Reg.-n° 11989-A durchgeführt.

